Verein der Kunstfreunde von Mytilini
"Theophilos"

P.O.B. 68 - 81100 Mytilini - Lesbos / Griechenland

Aristophanes : Die Weibervolksversammlung
(Ekklesiazusen)

Antike Komödie

Der Schauplatz ist Athen im 4. Jahrh. v. Chr.

Auf der Bühne - fast ist es Nacht - wartet eine Frau in den Kleidern ihres Mannes auf ihre Athener Freundinnen. Auch diese erscheinen ebenfalls in Männerkleidern und gemeinsam geben sie ihren Plan bekannt: " Da es um das Staatswesen schlecht bestellt ist - den Frauen allerdings Zutritt und Teilnahme im Parlament untersagt bleiben - gibt es für sie keine andere Wahl als sich als Männer zu verkleiden um im Parlament das Wort zu ergreifen und die Übergabe der Macht an die Frauen zu fordern."

----- sie begeben sich auf den Weg !

Nächste Szene : Aus dem Haus tritt der Ehemann einer der Frauen in Frauenkleidung und sucht eine "Ecke" um sein "natürliches Bedürfnis" zu erledigen. Dabei trifft er auf seinen Nachbarn der ebenfalls in Frauenkleidern steckt. Beide fragen sich, wo ihre Kleider verblieben sind - aber auch ihre Frauen!

Da erscheint ein anderer Mann und berichtet über die Ereignisse im Parlament und über den Beschluß der Übergabe der Staatsmacht an die Frauen.

Währenddessen kehrt eine der Frauen heim, wird von ihrem Mann über ihr nächtliches Fortbleiben verhört und über den neuen Parlamentsbeschluß unterrichtet.

Alle Frauen kehren ebenfalls zurück, feiern ihren Sieg und geben die neuen Bestimmungen bekannt: "Alle Bürger sind verpflichtet ihren Besitz der Gemeinde zu überschreiben - denn ab sofort und zukünftig gibt es nur Gemeinbesitz für alle Bürger (Frauen und Männer) - das Geld wird abgeschafft - Gerichtsprozesse finden nicht mehr statt. Die Liebe ist frei unter der Bedingung, daß ältere und häßliche Frauen Vorrang erhalten !"

Zwei Bürger auf der Bühne - der eine, gewissenhaft dem neuen Gesetz folgend seinen Besitz dem Staat zu übergeben, der andere versucht jedoch ihn vom Gegenteil zu überzeugen. Er will den neuen Verpflichtungen nicht nachkommen, sucht allerdings einen Weg, um die Vorteile der neuen Rechte zu nutzen. Den gewissenhaften Bürger kann er nicht überzeugen.

Letzte Handlung : Wie sieht die Praxis aus in Bezug auf den neuen Erlaß über die Liebe ?

Ein junger Mann versucht sich mit seiner Liebsten zu treffen - da treten drei Alte auf - eine häßlicher als die andere - doch jede gesetzmäßig auf ihr Vorrecht pochend !

Das Theaterstück endet mit einer Einladung an a l l e zu einem großen Festessen.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung !